

Implementationsveranstaltung

Vorstellung des Bildungsplans NRW für den Ausbildungsberuf

Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

Ab dem **01.08.2023** gilt der neue
bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum
landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.

Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

**Einheitliche
Struktur**

**Kompetenzorientierte
Zielbeschreibung**

**Vermittlung beruflicher
Handlungskompetenz
durch Kombination
von Lernfeldern mit
fachbereichsbezogenen
Fächern**

**Kompetenz-
orientierte
Bildungspläne**

**Systematischer Bezug
aller Bildungspläne
eines Fachbereichs
untereinander**

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

**im Fachbereich
Gestaltung**

Handlungsfelder

Arbeits- und

Geschäftsprozesse

Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährungs- und Versorgungsmanagement	Gestaltung	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissenschaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1 Unternehmensmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Bildung und Erziehung	HF 1 Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Unternehmensstrategien und Management
HF 2 Biologische Produktion	HF 2 Produktion	HF 2 Dienstleistung	HF 2 Betreuung	HF 2 Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2 Beschaffung
HF 3 Dienstleistung	HF 3 Warenwirtschaft	HF 3 Vermarktung	HF 3 Pflege	HF 3 Entwicklung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 3 Produktion und Produktionssysteme	HF 3 Leistungserstellung
HF 4 Agrartechnik	HF 4 Personenorientierung	HF 4 Gestaltung und Entwurf	HF 4 Gesundheitsförderung	HF 4 Realisierung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 4 Instandhaltung	HF 4 Absatz
HF 5 Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5 Vermarktung	HF 5 Produktion	HF 5 Gestaltung	HF 5 Systembetreuung	HF 5 Umweltmanagement	HF 5 Personal
HF 6 Vermarktung		HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Betriebliches Management	HF 6 Kundenbetreuung	HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Investition und Finanzierung
			HF 7 Vermarktung	HF 7 Qualitätsmanagement		HF 7 Wertströme

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele
Abschlüsse
DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Gestaltung

Handlungsfelder
Arbeits- und
Geschäftsprozesse

Teil 3

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Mediengestalterin
Digital und Print /
Mediengestalter
Digital und Print

Rahmenlehrplan
Bündelungsfächer
Gesamtmatrix

Bildungsplan NRW Teil 3

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

- 3.1** Beschreibung des Bildungsganges
 - 3.1.1** KMK-Rahmenlehrplan
 - 3.1.2** Stundentafel
 - 3.1.3** Bündelungsfächer
 - 3.1.4** Darstellung von Anknüpfungsmöglichkeiten im Bildungsgang
- 3.2** Lernerfolgsüberprüfung
- 3.3** Anlage
 - 3.3.1** Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation
 - 3.3.2** Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten	80		
2	Digitale Medienprodukte nach Kundenvorgaben gestalten und realisieren	80		
3	Daten crossmedial aufbereiten	80		
4	Daten crossmedial ausgeben	80		
5	Printprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
6	Digitale Medienprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
7	Medien aus Datenquellen zu einem Medienprodukt zusammenführen		40	
8	Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen		80	

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Lernfelder Fachrichtung Projektmanagement		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9a	Marketingmaßnahmen entwickeln			80
10a	Betriebliche Arbeitsprozesse organisieren			80
11a	Projekte konzipieren und organisieren			120
Lernfelder Fachrichtung Designkonzeption		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
9b	Kundenwünsche analysieren und Entwürfe visualisieren			80
10b	Medienübergreifende Gestaltungsideen entwickeln und visualisieren			80
11b	Designkonzepte projektorientiert entwickeln, visualisieren und präsentieren			120

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Lernfelder Fachrichtung Printmedien		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9c	Qualitätsstandards umsetzen			80
10c	Farbmanagement anwenden			80
11c	Printmedienprojekte realisieren			120
Lernfelder Fachrichtung Digitalmedien		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
9d	Content-Management-Systeme nutzen			80
10d	Interaktivität gestalten und realisieren			80
11d	Digitale Medienprojekte realisieren			120

Bündelungsfächer

Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Bündelungsfach
LF 1 LF 2	LF 8	LF 11a – d	Realisierung von Medienprojekten
LF 3	LF 5 LF 6	LF 9a – d	Mediengerechte Gestaltung und Aufbereitung
LF 4	LF 7	LF 10a – d	Umsetzung der Medienausgabe

Wie werden Bündlungsfächer gebildet?

Sinneinheiten

Zusammenführung
mehrerer **Lernfelder**

Zuordnung

Lernfelder werden
nur jeweils einem
Bündlungsfach
zugewiesen

Bündlungsfächer

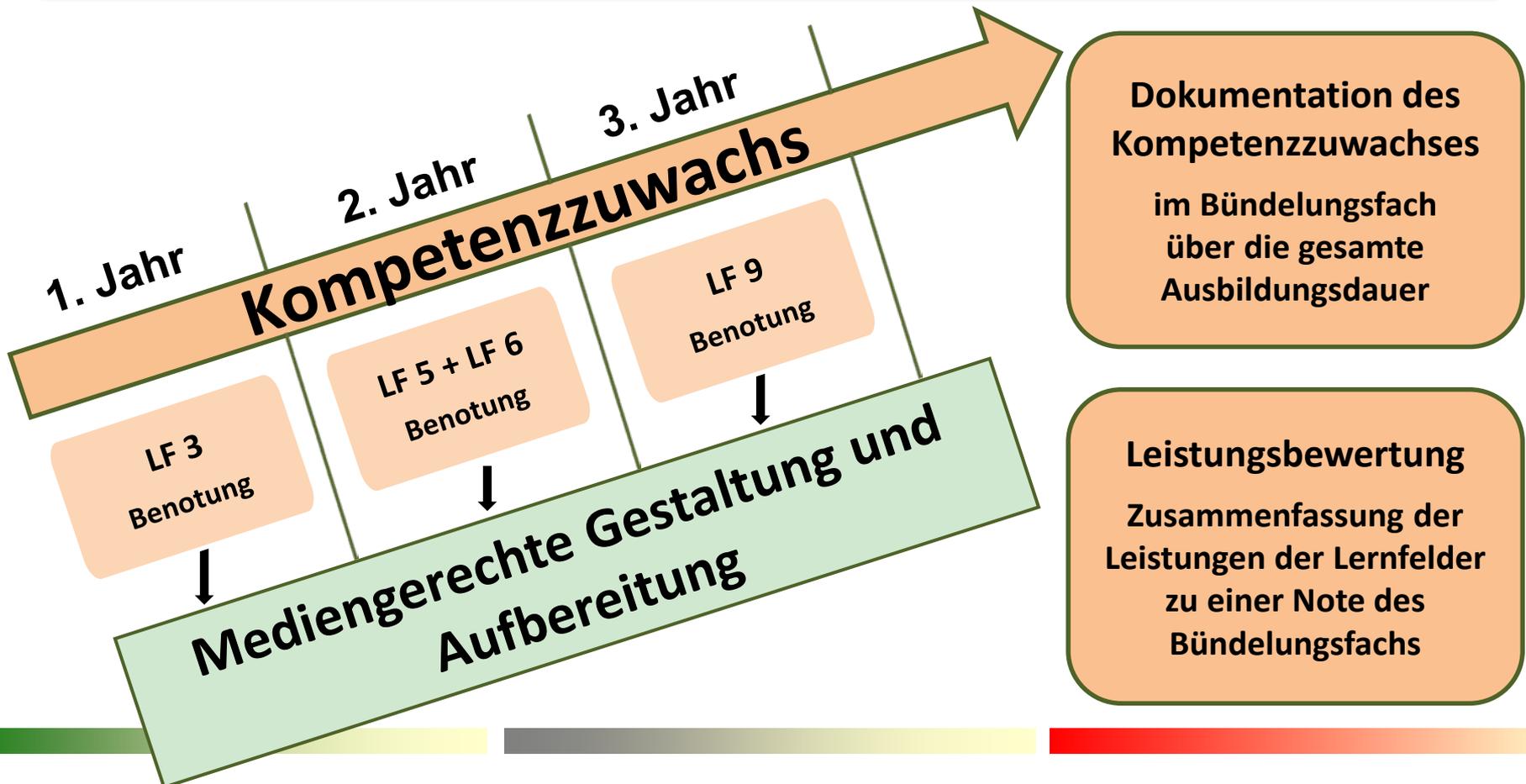
Durchgängigkeit

Unterricht in den
Bündlungsfächern
möglichst in allen
Ausbildungsjahren

Anzahl

drei bis fünf
Bündlungsfächer

Warum gibt es Bündelungsfächer?



Studentafel

Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Realisierung von Medienprojekten	120 – 160	80	120	320 - 360
Mediengerechte Gestaltung und Aufbereitung	40 – 80	160	80	280 - 320
Umsetzung der Medienausgabe	40 – 80	40	80	160 - 200
Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch	0 – 40	0 – 40	0 – 40	40 – 80
Wirtschafts- und Betriebslehre	40	40	40	120
Summe	320 – 360	320 – 360	320 – 360	1000 – 1040
II. Differenzierungsbereich				
	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

Studentafel

Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Realisierung von Medienprojekten	120 – 160	80	120	320 - 360
Mediengerechte Gestaltung und Aufbereitung	40 – 80	160	80	280 - 320
Umsetzung der Medienausgabe	40 – 80	40	80	160 - 200

Fremd
 Wirtsch
 Summ
 II. Diff
 III. Ber
 Deuts
 Religio
 Sport/
 Politik

In Fächern, in denen die Studentafel des jeweiligen Ausbildungsberufes bei zweijährigen Berufen 160, bei dreijährigen Berufen 240 und bei dreieinhalbjährigen Berufen 280 Unterrichtsstunden vorsieht, wird die Note mit dem Gewichtungsfaktor **zwei** multipliziert. Die Noten der übrigen zu berücksichtigenden Fächer werden mit dem Gewichtungsfaktor **eins** einbezogen.

Quelle: APOBK, Anlage A § 9 Berufsschulabschluss, Berufsschulabschlussnote

Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

**Zusammenarbeit
der Lernbereiche**

**Unterstützung der
beruflichen
Qualifizierung**

**Neue Bildungspläne
für den Fachbereich
Gestaltung**

**Fremdsprachliche
Kommunikation/Englisch**

Wirtschafts- und Betriebslehre

Deutsch/Kommunikation

Religionslehre

Sport/Gesundheitsförderung

Politik/Gesellschaftslehre

**Förderung des
fachspezifischen
Kompetenz-
zuwachses**

**Anknüpfungs-
möglichkeiten im
Bildungsgang über
die Gesamtmatrix**

Gesamtmatrix

Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen Bildungsgang: Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital und Print (Fachrichtung: Projektmanagement) und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) - Gestaltung								
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne						
		Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/Gesundheits- förderung
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management								
Unternehmensgründung	8		1	1, 2, 4, 7		6		1, 2, 4
Unternehmensführung	1, 2, 9a, 10a		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6		1, 2, 5, 6		2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	4, 5, 6, 10a	1, 4	2, 3, 6	1, 7		2	4, 5	5
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	5, 6, 8, 11a			1, 2, 3, 6, 7		2		5
Personalmanagement	5, 6		4, 5, 7	1, 2, 3, 7	2, 5, 6	1, 2, 5, 6		1, 2
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	3, 4, 7, 9a	2	4	2	1, 3	6	2, 4	1, 2, 3
Handlungsfeld 2: Dienstleistung								
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 2, 8, 11a	3, 4, 5	3	1, 3, 7	1, 5	1, 2	6	
Kalkulation und Auftragsstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	5, 6, 10a	4, 5	2, 3	2				6
Dienstleistungsangebote								
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	1, 2, 3, 4	5		1, 6, 7		2, 4	6	
Handlungsfeld 3: Vermarktung								
Analyse von Kundenbedürfnissen	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7		1, 4	1	5, 6
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	3, 6	6	2, 4, 5, 6		4, 5, 6
Nutzung absatzpolitischer Instrumente	6, 8, 9a, 11a		3		6	4		5
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	6, 8, 9a, 11a	2, 3, 5		1, 3, 4, 6, 7		4	3	5
Handlungsfeld 4: Gestaltung und Entwurf								
Ideenentwicklung und Kreativtechniken	1, 2, 5, 6	3, 5		3, 4, 5, 6	4	1, 4	3	5
Trendforschung und Zielgruppenanalyse	1, 2, 5, 6, 9a	2, 3, 5		2, 4, 6	4	2, 4	1	6
Konzeption und Ideenvariation	1, 2, 5, 6	3, 5		3, 5, 6	6	2, 4, 6	3	
Entwurf und Prototyping	4, 5, 6, 7	3, 5		1, 6, 7		4		
Präsentation	4, 5, 6, 8, 9a, 11a	3, 5		1, 3, 5, 6, 7		2, 4	3, 6	5
Handlungsfeld 5: Produktion								
Situations- und Determinantenanalyse	3, 4, 7, 10a	2, 3		2				
Produktionsplanung und Arbeitsplatzergonomie	5, 6	2		1, 7	3, 6		2	2
Technische Realisierung (Schwerpunkte: Objekt- und Raumgestaltung, Produktgestaltung, Mediengestaltung)	4, 7, 9a	3		1, 2, 6, 7		2, 4		5
Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement								
Sicherstellung der Produkt- und Dienstleistungsqualität	3, 4, 7, 10a	3, 6	2	1, 7		2, 5	5	
Sicherstellung der Prozessqualität	5, 6, 7	6		1, 3, 7		5	5	
Prüfen und Messen	5, 6, 10a							
Reklamationsmanagement		6		1, 3, 7	5	1, 2	1, 6	

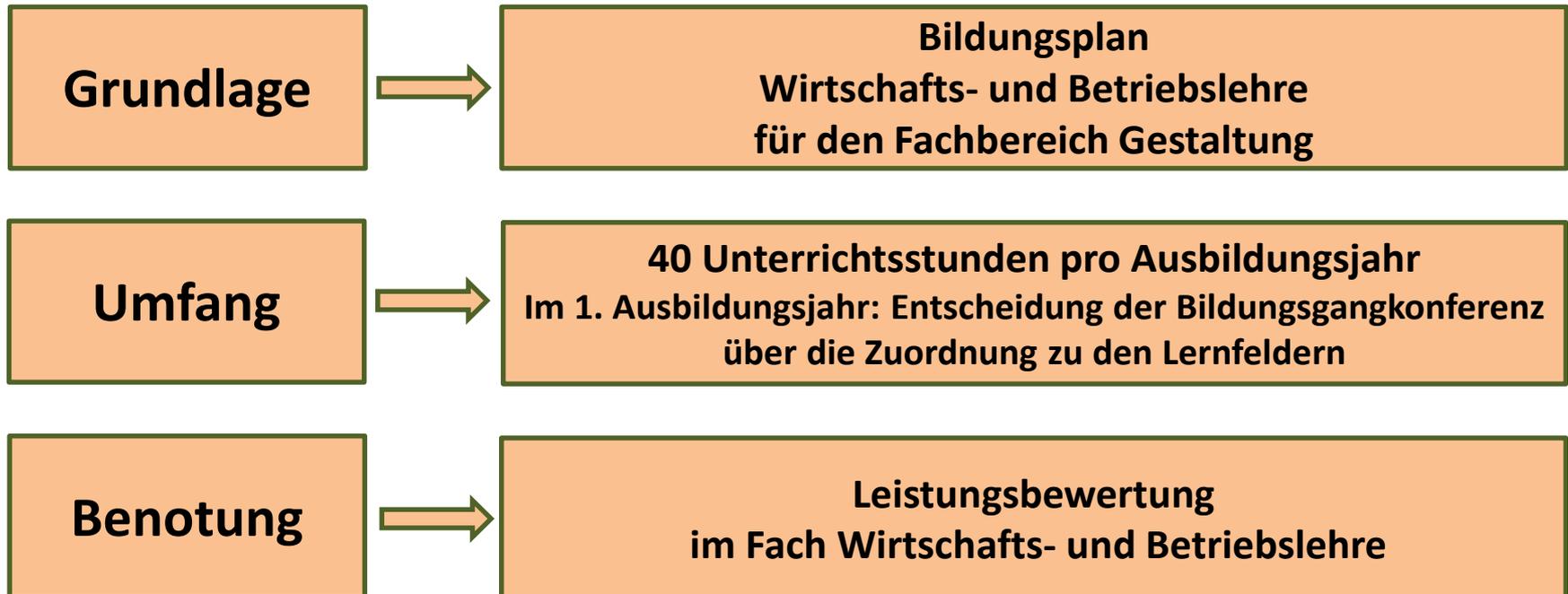
Auszug aus der Gesamtmatrix

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu Bildungsgang: Mediengestalterin Digital und Print und Mediengestalter Digital u und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife				
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fach		
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management				
Unternehmensgründung	8		1	1, 2, 4, 7
Unternehmensführung	1, 2, 9a, 10a		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	4, 5, 6, 10a	1, 4	2, 3, 6	1, 7
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	5, 6, 8, 11a			1, 2, 3, 6, 7
Personalmanagement	5, 6		4, 5, 7	1, 2, 3, 7
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	3, 4, 7, 9a	2	4	2
Handlungsfeld 2: Dienstleistung				
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 2, 8, 11a	3, 4, 5	3	1, 3, 7
Kalkulation und Auftragserstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	5, 6, 10a	4, 5	2, 3	2
Dienstleistungsangebote				
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	1, 2, 3, 4	5		1, 6, 7
Handlungsfeld 3: Vermarktung				
Analyse von Kundenbedürfnissen	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	1, 2, 3, 4, 5	2, 3, 5	3	3, 6

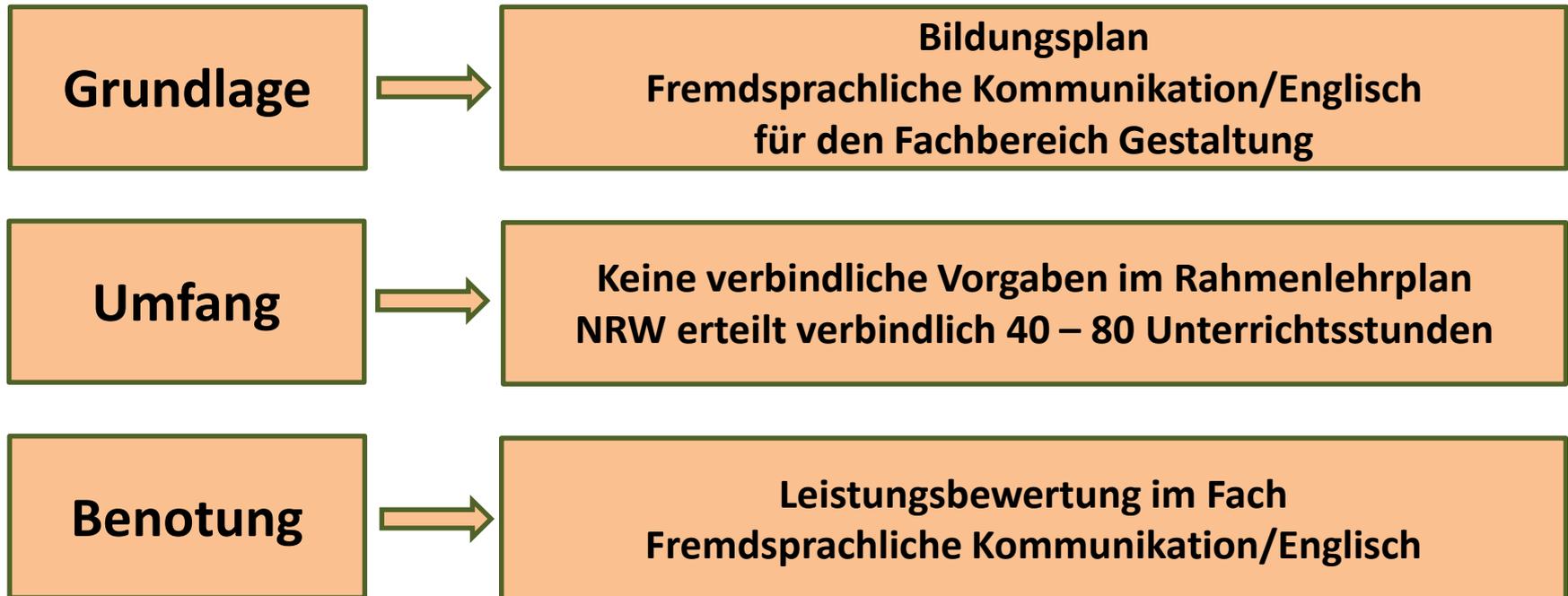
**Verknüpfung aller
Fächer eines
Bildungsgangs über die
Gesamtmatrix mit den
Handlungsfeldern und
den zugehörigen
Arbeits- und
Geschäftsprozessen**

**Zuordnung
einzelner nummerierter
Anforderungssituationen**

Kompetenzerwerb im Fach Wirtschafts- und Betriebslehre



Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch



Veröffentlichungen zum Bildungsplan NRW

Internetseite für Berufsbildung der QUA-LiS NRW: **Berufsbildung.
NRW.de**

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Berufe A bis Z	Fachbereichsbezogene Bildungspläne
Beschreibung der Bildungsgänge	Bestimmungen der APO-BK
Rahmenstundentafeln	Neuordnung von Ausbildungsberufen
Materialien/Handreichungen	Didaktische Jahresplanung
Erlasse	Stützangebote und Zusatzqualifikationen

www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**